

Friedrich Adolf Ackermann's Kunstverlag in München.

Wichtige Preisänderung.

Vom 1. Januar 1904 ab liefern wir unsere grossen Kunstblätter — unter Aufhebung der früheren Bezugsbedingungen — wie folgt:

Facsimilegravüren: Bildgrösse ca. 50×70 cm, Kartongrösse ca. 80×110 cm.

Imperialgravüren: Bildgrösse ca. 43×65 cm, Kartongrösse ca. 75×105 cm.

1. R. Schultze , Telskapelle am Vierwaldstätter See. (Imp.)	19a. R. Schultze , Eiger-Wengernalp. (Imp.)
2. — Schloss Chillon am Genfer See. "	19b. — Wetterhorn und Grindelwaldgletscher. "
3. — Isola Bella am Lago Maggiore. "	20. Rose , Sogne-Fjord. "
4. — Bellagio am Comer See. "	21. Knab , Gralsburg. (Facsimile.)
5. — Königssee bei Berchtesgaden. "	22. Berninger , Neapel. "
6. — Eibsee mit der Zugspitze. "	23. — Amalfi. "
7. — Lauterbrunnen-Thal. "	34. C. Kiesel , Musik. "
8. — Staubbach mit der Jungfrau. "	35. — Gesang. "
9. — Hintersee in der Ramsau. "	36. — Malerei. "
10. — Geiranger-Fjord. "	37. — Skulptur. "
11. — Hardanger-Fjord. "	38. Küchler , Im Flügelkleide. "
12. — Mentone an der Riviera. "	39. — Regatta. "
13. — Helgoland (im Sturm). "	40. Gabriel Max , Betender Schutzengel. "
14. — Lugano-See. "	* 42. Hofmann , Anklopfender Christus. (Facsimile.)
15. — Garda-See. "	43. Wunsch , Wer lacht da? "
16. — Romsdal-Fjord. "	44. — Ein grosser Wurf. (Imp.)
17. — Store-Fjord. "	*) Ist vorläufig nur in der billigen Ausgabe ohne breiten Rand erschienen.
18. — Mövenklippe (Norwegen). "	

Facsimilegravüren: } Drucke auf China und starkem Kupferdruckkarton mit breitem Rand à **№ 12.50 ord.**, zum
Imperialgravüren: } Einrahmen ohne weissen Papierrand à **№ 10.— ord.**

Royalgravüren: Bildgrösse ca. 30×45 cm, Kartongrösse ca. 70×85 cm.

24. Beyschlag , Stilles Glück. } Pendants. (Royal.)	29. Reinicke , Jung gefreit } Pendants. (Royal.)
25. — Erstes Frühstück. " }	30. — Nie gereut! " }
26a. — Förster's Töchterlein. } Pendants. "	31. Hofmann , Christus d. Kinderfreund. "
26b. — Waldhüter's Töchterlein. } Pendants. "	32. — Christus in Bethanien. "
27. Reinicke , Schach der Königin. } Pendants. "	33. H. Kaulbach , Der schüchterne Freier. "
28. — Schach dem König. " }	41. Gabriel Max , Prinzess Darling. "

Royalgravüren: Drucke auf China und starkem Kupferdruckkarton mit breitem Rand à **№ 7.50 ord.**, zum Einrahmen ohne weissen Papierrand à **№ 5.— ord.**

Bezugsbedingungen: Bar mit 40% und auf 6 Blatt von gleicher Preislage gemischt 1 Freixemplar.

Wir bitten um weitere lebhaftere Verwendung für diese beliebten und wohlfeilen Blätter.

Hochachtungsvoll

München, 1. Januar 1904.

Friedrich Adolf Ackermann's Kunstverlag.

Aus dem Kommissions-Verlage der Firma Dierig & Siemens, Berlin, gingen in unseren Verlag über:

„Revisions-Ingeniör“, „Technischer Bote der Städte“, „Chemiker- u. Ingeniör-Korrespondenz“, „Patent-Ratgeber“.

Diese vier Zeitschriften sind jetzt vereinigt unter dem Titel:

„Technisch-Gewerbliche Zeitschrift“

Schriftleiter: Dr. Werner Heffter in Berlin.

Dreimal monatlich erscheinend.

Das 1. Heft enthält 8 technisch-literarische Preisausschreiben und erscheint Anfang Januar 1904 in einer Auflage von 8000 Exemplaren! Davon versenden wir ca. 5000 als Probenummern direkt durch Post an ausgewählte Adressen (Chemiker, Ingenieure, Gewerbe-Inspektoren, Stadt- und Gemeinde-Verwaltungen, Handelskammern, industrielle Verbände u. a.), so dass den Herren Verlegern (spez. techn. Literatur) eine selten günstige Gelegenheit zur Insertion geboten wird.

Billigste Berechnung direkt vom Verlage.

Abonnementspreis der Zeitschrift: Vierteljährlich 2 **№ 25** δ ordinär, 1 **№ 50** δ bar.

Probenummern stehen in beliebiger Anzahl umsonst zur Verfügung.

Der Firma Dierig & Siemens sprechen wir auch an dieser Stelle für die bisherige Vertretung unseren verbindlichsten Dank aus.

Berlin NW. 52, Calvinstr. 14.

Technisch-Gewerblicher Verlag.

Kommissionär: Gustav Brauns in Leipzig.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.